

A5 Nachhaltiges Wirtschaften

Antragsteller*in: Matthias Jurczak (KV Ludwigshafen-Stadt)

Text

1 Wir stehen für nachhaltige Wirtschaftsformen ein. Die Stadt muss die ökologische
2 Modernisierung und die Digitalisierung der kleinen und mittelständischen
3 Unternehmen aktiv unterstützen, indem Verfahren vereinfacht und digital
4 angeboten werden. Als zentraler Standort in der Metropolregion Rhein-Neckar hat
5 Ludwigshafen Vor- und Nachteile; zu letzteren zählt vor allem der begrenzte
6 Raum. Die länderübergreifende Regionalplanung in der Rhein-Neckar-Region ist
7 dann erfolgreich, wenn sie vom Kooperationswillen der Kommunen getragen wird.
8 Das Konkurrieren um Ansiedlungen und das damit einhergehende maßlose
9 Flächenangebot in der Region schadet der Stadt Ludwigshafen wie auch den
10 Nachbarstädten. Der langfristige Erhalt eines guten Arbeitsplatzangebots in der
11 Stadt kann nicht über die Bebauung der letzten großen naturnahen Flächen
12 gewährleistet werden.

13 Grüne Ziele sind:

- 14 • Aufwertung und intelligente Nutzung von bestehenden Industrie- und
15 Gewerbegebieten
- 16 • Kommunale Unternehmen sollen mit gutem Beispiel vorangehen und Öko-,
17 Sozial- und Gemeinwohlbilanzen erstellen und veröffentlichen. Gemessen
18 werden Nachhaltigkeitskriterien wie Menschenwürde, Solidarität und
19 Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitentscheidung
20 unter Einberechnung externalisierter Kosten wie Umweltzerstörung oder
21 soziale Ausbeutung.
- 22 • Einführung von Jobbradangeboten für alle städtischen Mitarbeiter*innen,
23 Stärkung des Nachhaltigkeitsmanagements in der Verwaltung, Verpflichtung
24 der Stadt zur nachhaltigen Beschaffung.

25 Wirtschaftliche Diversifizierung

26 Ludwigshafen ist, gemessen an der erreichten Produktivität (z.B. BIP pro
27 Einwohner), ein starker Wirtschaftsstandort, geprägt von der Chemieindustrie.
28 Das Steueraufkommen der hier ansässigen Betriebe und die angebotenen
29 Arbeitsplätze müssen mehr der Stadt und ihren Bewohner*innen zugutekommen. Die
30 Bildungseinrichtungen der Stadt müssen die nachwachsenden Generationen auf die
31 künftige digitalisierte Arbeitswelt vorbereiten und für die Arbeit in
32 anspruchsvollen Bereichen der lokalen Wirtschaft qualifizieren. Die Förderung
33 kleiner innovativer Gewerbebetriebe und neuartiger Dienstleistungen hilft, die
34 Wirtschaftsstruktur in Ludwigshafen zu diversifizieren.

35 Grüne Ziele sind:

- 36 • Ein Ansiedlungsprogramm für Branchen wie Umwelttechnik, erneuerbare
37 Energien, Energie- und Ressourceneffizienz, IT, Medizintechnik und andere
38 zukunftsweisende Wirtschaftszweige.
- 39 • Förderung von Innovationszentren und Bündelung von Branchenansiedlungen,
40 um Synergieeffekte zu nutzen und Neuansiedlungen zu erleichtern.
- 41 • Begrenzte Flächen für Gewerbeansiedlungen effizient nutzen,
42 Flächenrecycling betreiben und Quartiersentwicklung mit kurzen Wegen
43 fördern, um die täglichen Bedarfe lokal zu decken. Neue Gewerbegebiete im
44 Außenbereich, wie z.B. "nördlich A 650" bei Ruchheim oder an der
45 Wollstraße in Oggersheim, lehnen wir ab.
- 46 • Ausbau der Infrastruktur für eine vielfältige Start-up-Szene in
47 Ludwigshafen, z.B. durch Gründerzentren, und verstärkte Förderung von
48 Existenz- und Firmengründungen durch Migrantinnen und Migranten, Frauen
49 und andere bisher unterrepräsentierte Gruppen als Firmengründer.

50 **Wir setzen auf Digitalisierung und ökologische** 51 **Modernisierung**

52 Unsere Wirtschaftspolitik orientiert sich am Leitbild der Nachhaltigkeit und des
53 fairen Handels. Unsere Ziele sind der Erhalt natürlicher Ressourcen,
54 gesamtgesellschaftlicher Wohlstand und soziale Gerechtigkeit auch für zukünftige
55 Generationen. Um Beschäftigung und Wohlstand in einer Welt endlicher Ressourcen
56 langfristig zu sichern, streben wir eine Abkehr von der reinen Orientierung an
57 quantitativem Wachstum an. Der Wohlstand einer Gesellschaft lässt sich nicht
58 allein am Bruttoinlandsprodukt messen. Wir setzen uns dafür ein,
59 Rahmenbedingungen zu schaffen, die es ermöglichen, den Herausforderungen durch
60 ökologische Modernisierung, digitale Revolution und demografischen Wandel zu
61 begegnen.

62 **Entschuldung und Gegenfinanzierung**

63 Die Verschuldung der Stadt stellt das größte Hindernis für ihre weitere
64 Entwicklung dar. Eine Lösung dieses Problems kann nicht allein durch eine
65 weitere Reduzierung der städtischen Ausgaben auf Kosten unserer Infrastruktur
66 erreicht werden, sondern muss von Bund und Land unterstützt werden. Bis heute
67 stellen Bund und Land der Stadt Ludwigshafen nicht die notwendigen Mittel für
68 die ihr übertragenen Pflichtaufgaben zur Verfügung. Wir Grünen fordern daher
69 Bund und Land auf, das Konnexitätsprinzip zu verwirklichen und die
70 Pflichtaufgaben der Stadt angemessen zu finanzieren.

71 Grüne Ziele sind:

- 72 • Investitionen sind sowohl auf soziale, ökologische und ökonomische
73 Nachhaltigkeit zu überprüfen.
- 74 • Es ist ein kompetentes, aktives und zentrales Fördermittelmanagement
75 erforderlich, das die Förderprogramme des Landes, des Bundes und der EU
76 effektiv nutzt.
- 77 • Zur Gegenfinanzierung sollen auch neue Ideen entwickelt und berücksichtigt
78 werden.
- 79 • Die Zivilgesellschaft, das bürgerschaftliche Engagement in Kultur, Sport,
80 Umwelt-, Sozial- und Jugendbereich verdient eine verbesserte finanzielle
81 Wertschätzung und darf nicht den Strategien der Haushaltskonsolidierung
82 zum Opfer fallen.

83 Digitalisierung und Netzausbau

84 Ludwigshafen soll eine zukunftsorientierte und nachhaltige Kommune werden, in
85 der Digitalisierung und technologischer Fortschritt Hand in Hand mit dem
86 Wohlergehen unserer Bürgerinnen und Bürger gehen. Wir setzen uns für eine
87 umfassende, zugängliche und sichere digitale Infrastruktur ein, die das Leben in
88 unserer Kommune verbessert und modernisiert. Dazu bedarf es einer
89 flächendeckenden Verfügbarkeit von WLAN-Zugängen, verstärktem Glasfaserausbau
90 und stabilem 5G-Netz im Stadtgebiet. Wir streben an, dass Bürgerinnen und Bürger
91 Verwaltungsdienstleistungen bequem von zu Hause aus in Anspruch nehmen können.
92 Dazu gehört die Erweiterung digitaler Bürgerservices, die es ermöglichen,
93 Anträge online zu stellen, Termine zu vereinbaren und Informationen schnell und
94 effizient zu erhalten. Wir erkennen die zunehmende Bedeutung des Schutzes vor
95 digitaler Gewalt. Deshalb setzen wir uns für die Einrichtung von
96 Beratungsstellen ein, die Opfern von Cybermobbing und anderen Formen digitaler
97 Gewalt Unterstützung und Beratung bieten. Die Nutzung von Digitalisierung und
98 Künstlicher Intelligenz (KI) für kommunale Daseinsvorsorge ist ein zentrales
99 Anliegen. Wir wollen innovative KI-Anwendungen nutzen, um kommunale
100 Dienstleistungen zu verbessern, effizientere Lösungen für die Klimaanpassung zu
101 finden und die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen.

102 Grüne Ziele sind:

- 103 • WLAN-Hotspots im ÖPNV und öffentlichen Gebäuden
- 104 • Ausbau digitaler Angebote der Verwaltung
- 105 • Digitalisierung der Verwaltung, z.B. durch moderne Software, digitale
106 Akten und Prozesse sowie Einführung weiterer Online-Bürgerservice-
107 Leistungen
- 108 • Konsequente Nutzung der eID-Funktion des Personalausweises („E-Perso“)
109 sowie der Bund-ID zur Authentifizierung der Bürger*innen gegenüber der
110 kommunalen Verwaltung bei digital angebotenen Verwaltungsleistungen
- 111 • Flächendeckender Glasfaserausbau und Ausbau des 5G-Netzes
- 112 • Sicherheit der digitalen Infrastruktur
- 113 • Beratungsangebote bei digitaler Gewalt
- 114 • Kostenfreies Angebot an Open Data (offene, bearbeitbare Daten aus
115 öffentlichen Beständen wie z. B. Geodaten, Haushaltsdaten, Fahrpläne)